

Beschlussvorlage	7673/2024	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Kostenerhöhung bei der Sicherungsmaßnahme "Am Layerhof" aufgrund Historischer sowie aktueller Situation		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Mayen stimmt der Sofortmaßnahme Hohlraumsicherung „Am Layerhof“ zu und nimmt die damit einhergehenden Mehrkosten in Kauf.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Im Mayener Grubenfeld wurde im Bereich der Straße „Am Layerhof“ historisch betrachtet u.a. untertägig Basalt abgebaut.

Nach Einstellung des Basaltabbaus im Mayener Grubenfeld in den 1970er Jahren wurden die Schächte sowie die Tagebaue zum Teil verfüllt und die überdeckenden Geländeflächen in Teilbereichen für gewerblich industrielle Ansiedlung freigegeben.

Im Jahre 2009/ 2010 wurde im Auftrag der Stadt Mayen die Standsicherheit des untertägigen Basaltabbaufeldes im Bereich dieses Straßenzuges untersucht und bewertet sowie auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet.

Nach Schaffung des Zugangs zum untertägigen Grubenfeld im Jahre 2017 auf städtischen Grund (Schacht 518) wurden, auf Dringlichkeitsbeurteilung des Landesamts für Geologie und Bergbau(LGB), turnusmäßig Gruben- Hohlraumbefahrungen für das Monitoring bzw. für die Überwachung durchgeführt, um letztlich eine Dokumentation und gefährdungsklassifizierte Hohlraumbereiche zu erhalten.

Im Rahmen einer Variantenuntersuchung zur Prüfung der Verlegung der Fahrbahn der Straße „Am Layerhof“ wurden seitens des beauftragten Ingenieurbüros TABERG im Jahre 2023 dreidimensionale Vermessungsdaten, sogenannte 3-D Scans, der Hohlräume durchgeführt. Nach Vorlage und Auswertung der Vermessungsdaten wurde dabei eine bisher nicht bekannte akute Gefährdung in einem Teilbereich der Verkehrsfläche festgestellt.

Im Rahmen der Besprechung zwischen der Stadt Mayen, dem LGB und der TABERG Ingenieure GmbH wurde daraufhin die Erfordernis von Sofortmaßnahmen mit direkter Ausführung von konstruktiven Sicherungsmaßnahmen in einem Bereich der Straße festgestellt.

Mit der Sofortmaßnahme „Am Layerhof“ wurde am 17.07.2023 begonnen.

Im Zuge der Sicherung wurde das Konzept „Gewebeschlauchpfeilern“ entwickelt sowie baulich umgesetzt.

Im Oktober 2024 wurde das Feld zwischen der Zufahrt zum Werksgelände von JOA Europe und der Zufahrt zur Fläche von MHT im Rahmen des Pfeilerprobefelds gesichert.

Da gemäß bergamtlicher Aufzeichnungen auch außerhalb der bislang zugänglichen Hohlräume untertägige Basaltgruben betrieben wurden, wurde im Zuge des Pfeilerprobefelds Erkundungsbohrungen durchgeführt.

Im Feld zwischen der Zufahrt zum Werksgelände von der Firma Drekopf bis Zufahrt Firma Durwen wurden mehrere Hohlräume mit äußerst geringer Überdeckung (< 1m) unter der Straßenfläche angetroffen worden.

Eine akute Tagesbruchgefahr kann nicht ausgeschlossen werden, so dass die Straße „Am Layerhof“ im Bereich von Werksgelände Drekopf bis Zufahrt Durwen beidseitig für sämtliche Verkehre gesperrt worden ist.

Über der Straße „An den Mühlsteinen“ kommend ist „Frei bis Fa. Drekopf“. Über der Straße „Alter Andernacher Weg“ ist „Frei bis Durwen“. Entsprechend sind alle Gewerbebetriebe weiterhin anfahrbar.

Kurzfristig ist ein Hohlraumscan (3D Hohlraumvermessung) in der 47. KW vorgesehen. Auf Grundlage der Vermessungsergebnisse wird ein Standort zur Herstellung eines Zugangs zur Grubenbefahrung sowie das Sicherungsverfahren festgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Sofortmaßnahme zur Sicherung der Verkehrsfläche vor einem vollständigen, großflächigen Einbruch (Tagesbruch) der Verkehrsfläche handelt.

Seitens der Fachbehörde Landesamt für Geologie und Bergbau (LGB) werden die (beschriebenen) Maßnahmen für absolut notwendig erachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Projekt stehen auf der Haushaltsstelle 5411100 (Gemeindestraßen) – 09600000 (Anlagen im Bau) – Projekt 170 (Schacht 518) Mittel zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation Historische und aktuelle Situation „Am Layerhof“